

# Karuara

La gente del río

Montag, 5. Mai 25, 18:30 Uhr  
Spore Haus  
Hermannstr. 86, 12051 Berlin-Neukölln

© Quisca



Gesellschaft für bedrohte Völker



## Karuara. Die Menschen des Flusses

Dokumentarfilm, Peru 2024 | OmU | 77 Minuten

Regie: Miguel Araoz, Stephanie Boyd

Für das indigene Volk der Kukama in Peru ist der Fluss nicht nur Wasser, sondern ein lebendiges Wesen. Er gibt ihnen Nahrung, er nimmt ihre Tränen und ihr Lachen in sich auf. Mehr noch, unter seiner Oberfläche wohnen die Karuaras, die Menschen des Flusses. Die Karuara sind mächtige Geister, sie bewahren das empfindliche Gleichgewicht des Lebens in den Gewässern des Amazonas.

Diese tiefe Verbindung wird bedroht: Erdöllecks zerstören das ökologische Gleichgewicht des Flusses. Mariluz, eine mutige indigene Frau und ihre Familie stellen sich mächtigen Interessen entgegen, um den Fluss und die Welt, die er in sich birgt, zu retten.

Hat die Natur Rechte? Die Kukama-Frauen ziehen vor Gericht, damit der Fluss als Rechtssubjekt anerkannt wird. Eine Provokation für eine Welt, in der die Natur zur Ware geworden ist.

Montag, 5. Mai 25, 18:30 Uhr

Spore Haus

Hermannstr. 86, 12051 Berlin-Neukölln

U8 Leinestraße oder S-Bahnhof Hermannstraße

Eintritt frei



Anschließend **Filmgespräch** mit **Celia Fasabi** von der **Föderation der indigenen Kukama-Frauen (Peru)** und **Miriam Torres** von **Forum Solidaridad Perú**